

Beschlüsse der 79. DPSG-Diözesanversammlung des Diözesanverbands Trier

2014



1. Die ordentliche Diözesanversammlung 2015 findet vom 20. bis 22.11. auf der Marienburg Bullay/Zell statt.
2. Die Diözesanversammlung fordert die Aufhebung der zwingenden Geschlechterparität im Bezirksvorstand.
Der Diözesanvorstand wird beauftragt, einen entsprechenden Satzungsänderungsantrag an die Bundesversammlung zu stellen, der die verschiedenen Aspekte benennt und dort für das Anliegen zu werben.
Im Rahmen des bundesweiten ePartizipationsprozesses ermutigen wir alle Aktiven in den Stämmen, Bezirken und im Diözesanverband, ihre Meinung bis zum 1. Februar 2015 auf <https://dpsg.ypart.eu> einzubringen.
3. Die Diözesanleitung soll sich mit Ehrenamtsstrukturen beschäftigen. Hierbei soll im Mittelpunkt stehen, welche Maßnahmen und Veranstaltungen geeignet sind, Netzwerke zu schaffen und neues Personal für diözesane Arbeit zu begeistern. Hierzu kann sich beispielsweise einer Querschnittsgruppe bedient werden, welche alle Ebenen und Lebenswirklichkeiten des Verbandes repräsentiert sowie eventuelle externe Berater beinhalten kann.
Im Nachgang hierzu soll die Attraktivität der ehrenamtlichen Arbeit auf Diözesanebene gesteigert und nach außen kommuniziert werden.
Der personellen- und strukturellen Ausrichtung des Verbandes soll in der gegenwärtigen Phase eine hohe Priorität eingeräumt werden. Somit soll der Diözesanverband auf eine breite personelle Basis gestellt werden, um zukünftig die diözesane Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.
Die Diözesanleitung wird beauftragt, die entwickelten Maßnahmen und Veranstaltungen selbstständig bis zur nächsten ordentlichen Diözesanversammlung in Angriff genommen zu haben und erste erkennbare Schritte aufzeigen zu können.